

Leitfaden und Maßnahmenkatalog zum Umgang mit Regelverstößen und Störungen

(entwickelt am 26.02.2020)



Es gibt Situationen, in denen positive Verstärkungen, Lob und Streitschlichtungen nicht ausreichen, um Störungen konstruktiv entgegenzuwirken. Auch wir müssen mit Konsequenzen reagieren, wenn wir unsere Schüler und Schülerinnen erziehen sollen.

Im Folgenden werden wir unsere Maßnahmen vorstellen. Sie helfen uns einheitlich mit Unterrichtsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten umzugehen und unsere Regeln für alle transparent zu machen.

Sehen Sie unseren Maßnahmenkatalog als Hilfsmittel für einen reibungslosen Unterricht und ein friedvolles Miteinander.

Unsere Klassenregeln

1. Ich bin freundlich zu anderen.
2. Ich höre zu.
3. Ich zeige auf.
4. Ich bin leise.
5. Ich achte auf Ordnung.

Diese werden im Laufe der Schulzeit erweitert um klassenspezifische Regeln. Die Haus- und Schulordnung soll dabei als Orientierung dienen.

Mögliche Erweiterungen

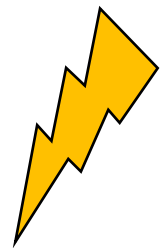
6. Ich löse Streit friedlich.
7. Ich gehe langsam und leise durch alle Flure und Räume.
8. Ich frage, bevor ich mir etwas ausleihe.
9. Ich behandle meine und die Sachen anderer sorgsam.
10. Ich erledige meine Hausaufgaben zuverlässig.
11. Ich helfe anderen und lasse mir helfen.
12. Ich erledige meine Dienste zuverlässig und zur richtigen Zeit.

Wenn ich mich nicht an die Regeln halte,

- entschuldige ich mich für mein Verhalten.
- erhalte ich eine gelbe oder rote Karte als Verwarnung.
- fülle ich zu dem Vorfall eine „Nachdenkzeit“ mit Unterschrift der Eltern aus.
- ersetze ich den Schaden oder mache ihn wieder gut.
- erhalte ich Pausenhofverbot für eine bestimmte Zeit.
- bleibe ich eine Stunde länger in der Schule und erledige eine Sonderaufgabe.

Wenn ich mich häufig nicht an die Regeln halte,

- werden meine Eltern telefonisch informiert oder zu einem Gespräch in die Schule eingeladen.
- können Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen verhängt werden.
 - Offizielle Gespräche mit Eltern, KlassenlehrerIn, Schulleitung und SchulsozialarbeiterIn mit Aktenvermerk
 - Gespräche mit Vertretern des Jugendamtes
 - Ausschluss von bestimmten Schulveranstaltungen
 - Vorübergehender Ausschluss vom Unterricht von 1-3 Tagen mit Zusatzaufgaben
 - Schriftlicher Verweis



Positives Verhalten der Kinder wird von uns gelobt, belohnt und verstärkt, so dass die Kinder lernen:

Es lohnt sich, die Regeln einzuhalten.



Natürlich Lernen!

Anlagen:

- Nachdenkzeit: Reflexionsbogen zur Aufbewahrung in den Schülerunterlagen
- Wichtige Regeln zum Anfertigen von roten Karten bei Regelverstößen
- Grundstock an Klassenregeln

Nachdenkzeit



Name: _____ Datum: _____

Was habe ich gemacht? Gegen welche Regel habe ich verstoßen?
Wie verhalt ich mich beim nächsten Mal in so einer Situation?
Was mache ich zur Wiedergutmachung?

Datum und Unterschrift der Eltern: _____



Nachdenkzeit



Name: _____ Datum: _____

Was habe ich gemacht? Gegen welche Regel habe ich verstoßen?
Wie verhalt ich mich beim nächsten Mal in so einer Situation?
Was mache ich zur Wiedergutmachung?

Datum und Unterschrift der Eltern: _____

Wichtige Regeln unserer Schule für die Nachdenkzeit!

Ich bin freundlich zu anderen.	Ich höre zu.	Ich zeige auf.
Ich bin leise.	Ich achte auf Ordnung.	Ich löse Streit friedlich.
Ich gehe langsam und leise durch alle Flure und Räume.	Ich frage, bevor ich mir etwas ausleihe.	Ich behandle meine und die Sachen anderer sorgsam.
Ich erledige meine Hausaufgaben zuverlässig	Ich helfe anderen und lasse mir helfen.	Ich erledige meine Dienste zuverlässig und zur richtigen Zeit.

Unsere Klassenregeln

an der Grundschule in Bödefeld

	Ich bin freundlich zu anderen.
	Ich höre zu.
	Ich zeige auf.
	Ich bin leise.
	Ich achte auf Ordnung.